

Übersicht

Busch 54700 - Multicar M31 Kipper, Orange

Busch

Produktnummer: A360177

Preis

UVP 29,99 € *** (6.67% gespart)
27,99 €*


Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten



Erstellt am 17.09.2026.

Dieses Dokument stellt kein Angebot dar. Es gelten die aktuellen Preise im Online-Shop.

* Alle Preise inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten, wenn nicht anders angegeben.

Beschreibung

Die ostdeutsche Firma Multicar hat eine über 80-jährige Tradition und wurde frühzeitig nach der Wiedervereinigung privatisiert. Der Multicar M31 wurde 2010 auf der IFAT in München der Öffentlichkeit präsentiert. Somit löst er seinen Vorgänger, den Multicar M30 FUMO ab. Im November 2015 wurde das Fahrzeug mit Euro VI-Motoren vorgestellt und im Mai 2018 komplettierte der Multicar M31 Hydrostat diese Baureihe. Der M31 ist auch das Flaggschiff der multifunktionalen Geräteträger aus der Produktgruppe der Hako GmbH und begeistert nicht nur durch die hohe Sicherheit und Fahrkomfort. Zu den Besonderheiten zählen auch Wirtschaftlichkeit, Wendigkeit und die Multifunktionalität des Geräteträgers. Gerade das macht es aus, dass die Multicar-Fahrzeuge im Ganzjahreseinsatz genutzt werden können. Mit seinem kleinen Wendekreis und dem variablen hydraulisch nutzbaren Kipperrichtungen ist der Multicar M31 völlig flexibel für den Einsatz von Schüttgütern auf Baustellen. Mit dem FPT-Turbodiesel mit 110 kW (150 PS) arbeitet der M31 emissionsarm und verbrauchsgünstig. Um noch effizienter agieren zu können, lässt sich nach Bedarf per Knopfdruck der Allradantrieb und der Kriechgang zuschalten.

Nach der Wiedervereinigung sicherte die Firma Hako die Zukunft der Multicar-Baureihe. Die 1948 gegründete Hako GmbH mit Sitz und Hauptwerk in Bad Oldesloe (Kreis Stormarn, Schleswig-Holstein) ist ein international führender Hersteller von professionellen Maschinen und Anbieter von Serviceleistungen für die Reinigungstechnik, Kommunaltechnik und Wasserstrahltechnik. Neben dem Hauptwerk in Bad Oldesloe verfügt die Hako-Gruppe über weitere Produktionsstätten in Deutschland, Polen sowie den USA. Weltweit erwirtschaften nahezu 2.200 Mitarbeiter einen Jahresumsatz von über 500 Millionen Euro in mehr als 60 Ländern. Neben stets innovativen und weiterentwickelten Maschinen für die Reinigung innerhalb und außerhalb von Gebäuden, den Knick- oder allradgelenkten Kehrmaschinen mit Zusatznutzen der Citymaster-Baureihe sowie professionellen Kalt- und Heißwasser-Hochdruckreiniger und Wildkräuterbekämpfer mit Zusatzfunktionen stellt Hako auch multifunktionale Lasten- und Geräteträger für den kommunalen Einsatz und für die Grundstückspflege her, die - bezüglich ihrer vielseitigen Einsatzmöglichkeiten durchaus an die eines Unimog – wenn auch in kleineren Abmessungen - erinnern.

Im Juli 1998 hatte die Hako Holding GmbH & Co., Bad Oldesloe, 75,3 % der Multicar Spezialfahrzeuge GmbH von der Deutschen Beteiligungsgesellschaft, Frankfurt erworben, je 12,35 % blieben den Geschäftsführern. Durch die Übernahme konnte das Werk in Waltershausen erhalten werden und der Name Multicar mit neuen, noch moderneren Fahrzeugen überleben. Zum aktuellen Angebot an insbesondere auf den Kommunalsektor abgestimmten Fahrzeugen »für über 100 Aufgaben«, wie es der Hersteller selbst stolz herausstellt, gehören die im Hako-Werk Waltershausen (Kreis Gotha, Thüringen) produzierten Lasten- und Geräteträger der 6-Tonnen-Klasse Multicar M29, (Schmalspur-Ausführung, Leistung 80 kW/109 PS), Multicar M31 Euro VI-E (Normalspur-Ausführung, Leistung 110 kW/150 PS) und Multicar M31 Euro VI-E Hydrostat (Normalspur, Leistung 108 kW/147 PS). Letzte Variante verfügt über ein stufenloses Hydrostat-Getriebe mit zwei Fahrmodi: Transport bzw. Arbeit, kombinierbar mit Kriechgang.

Als Antrieb dient beim M31 ein Viertakt-Vierzylinder-Turbodieselmotor (2.988 cm³ Hubraum) aus Großserienproduktion, der – wie bereits erwähnt - 110 kW/150 PS leistet. Der robuste, verwindungsfähige Stahlprofilrahmen ist in Modulbauweise erstellt. Der kleine Alleskönner verfügt über eine Einzelradaufhängung mit Teleskopstoßdämpfern und zusätzlichen Schraubenfedern vorne bzw. progressiven Blattfedern hinten. Der Radstand beträgt 2.450 mm, es gibt aber auch eine Langversion mit 2.995 mm Radstand. Die ergonomisch optimierte Sicherheitskabine des Frontlenkers ist kippbar. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt – je nach Ausführung – bis zu 5,6 t bzw. 5,7 t beim M31 Hydrostat, die zulässige Anhängelast bis 3,5 t (gebremst) bzw. 0,75 t (ungebremst). Die Hauptstärke des M31 liegt – wie schon bei seinem Vorgänger - darin, dass er mit über 100 Vor- und Anbaugeräten ausgerüstet werden kann, so dass sein Einsatzspektrum äußerst vielseitig ist. Hydraulikanlagen sind für Dreiseiten-, Mulden- und Hinterkipper ausgelegt oder besorgen den Betrieb von Vor- und Aufbaugeräten. Optional ist ein Kugelwechselsystem zum Austausch von Aufbaugeräten.

Das Busch-Modell ermöglicht einen Blick durch die große Windschutzscheibe ins Innere des Fahrzeugs, hier fallen sofort die detaillierten Fahrersitze und das originalgetreue Interieur ins Auge. Mit dem M31 wurde wieder ein Grundstein für viele individuell gestaltete Fahrzeuge gelegt, die durch unterschiedliche Anbauteile vielen Einsatzmöglichkeiten gerecht werden.

Produktinformationen

Größe:

H0